

## Information zur Ausführung von Dekor-Hartbetonbelägen

### Vor - und während des Belagseinbaus.

Die minimale Oberflächen- sowie Raumtemperatur darf für die Arbeitsausführung + 10°C nicht unterschreiten. (Dies gilt auch für den Aussenmischplatz.)

Der Untergrund muss frei von Farbrückständen, Zementschlämme und sonstigen Verunreinigungen sein.

Die Beläge sind während der Ausführung und des Abbindeprozesses vor Zugluft, Tropfwasser und Sonneneinstrahlung zu schützen.

Ist ein Hartbetonbelag als schwimmende Konstruktion über einer Wärmedämmung und mit einer Bodenheizung geplant, sind besondere Massnahmen zu treffen. Die Gesamttärke der Konstruktion ab Wärmedämmung darf 80 mm nicht unterschreiten. Es ist technisch nicht möglich, einen Hartbeton auf einen bestehenden Zement - Unterlagsboden zu verlegen. Ein schwimmender Hartbetonbelag benötigt eine Fugenteilung. Diese sollte vor dem Belagseinbau besprochen werden.

Gerne stehen wir für Fragen und Abklärungen zur Verfügung.

### Auf was ist nach dem Belagseinbau zu beachten.

Folgende Fristen sind bei einer Raumtemperaturen von + 10°C für die Benutzung einzuhalten.

Begehbarkeit	3 Tage
normaler Baustellenbetrieb	14 Tage
volle Beanspruchung	28 Tage

Die Fristen können mit entsprechenden Zusatzmitteln wesentlich verkürzt werden.

Der neu eingebrachte Hartbetonbelag ist als Endbelag sorgfältig zu behandeln und entsprechend zu schützen.

Dekor Hartbetonbeläge sollten immer mit einer hochwertigen Imprägnierung nachbehandelt werden.

### Mitgeltende Bestimmungen

SIA Norm 118	Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten.
SIA Norm 252	Fugenlose Industriebodenbeläge.
SIA Norm 251	Schwimmende Unterlagsböden.